

Forschung & Lehre

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **130 (2021)**

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Forschung & Lehre.

Die wissenschaftliche Aufarbeitung und Konservierung der Sammlung ist die Voraussetzung für die Ausstellungstätigkeit und die kuratorische Arbeit. Bei der Forschungstätigkeit und Lehre des SNM ist die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungsinstitutionen auf nationaler und internationaler Ebene ein wichtiger Aspekt.

Infolge der Pandemie wurden mehrere Tagungen, an denen Mitarbeitende des Sammlungszentrums und der Abteilung Sammlung&Dokumentation teilgenommen hätten, verschoben oder annulliert, ebenso ein Teil der Ausbildungsmodule für Universitäten und Fachhochschulen. Trotz der Pandemie konnten aber diverse Master- und Semesterarbeiten betreut werden, und Mitarbeitende engagierten sich als Expertinnen und Experten in Kommissionen von Hochschulen, kantonalen Institutionen, nationalen Gremien und Museen.

Forschung

Die Mitarbeitenden des SNM führten Projekte im Bereich Erschliessung, Konservierung und wissenschaftliche Aufarbeitung der Sammlungsbestände aus, so etwa die Bildreportagen aus dem umfangreichen Pressebildarchiv oder die Sammlung der Schappel – reich verzierter Kopfschmuck für ledige Frauen oder Bräute aus dem 19. Jahrhundert. Folgende Forschungsprojekte beschäftigten das SNM im Berichtsjahr besonders:

Massnahmenkonzept für die Wandmalereifragmente der Klosterkirche St. Johann in Müstair

Das Projekt zu den zu Beginn des 20. Jahrhunderts abgenommenen karolingischen Wandmalereifragmenten der Klosterkirche St. Johann in Müstair, die sich in der Sammlung des SNM befinden, konnte abgeschlossen werden. Das konservatorisch-restauratorische Massnahmenkonzept, welches in engem Austausch mit einem Expertenbeirat erarbeitet wurde und dabei alle Erkenntnisse aus den vorangegangenen Zustandsbeurteilungen, Analysen und Testreihen einbezieht, wurde verabschiedet. Es sieht vor, die insgesamt 28 Wandmalereifragmente in fünf Gruppen aufzuteilen und auf der Grundlage des optischen Erscheinungsbildes, des Erhaltungszustands und der Erhaltungsgeschichte zu konservieren. Dabei sollen die Oberflächen gereinigt, alte Überzüge entfernt, lose Farbschichten gefestigt und alte Ergänzungen entfernt bzw. erneuert werden. Um die Durchführung der umfangreichen und komplexen Konservierungs- und Restaurierungsmassnahmen besser planen zu können, sollen zwei repräsentative Fragmente als Pilotobjekte vorgezogen und bearbeitet werden. Der Kanton Graubünden und die Stiftungen Ars Rhenia und Baugarten Zürich unterstützten das Projekt.

Bossard Goldschmiede, Luzern

Bossard Luzern war zur Blütezeit von 1869 bis 1914, die mit dem Wirken von Karl Silvan Bossard (1846–1914) zusammenfällt, das bedeutendste Gold- und Silberschmiedeatelier der Schweiz. Der 2013 durch das SNM erworbene Nachlass dieses noch bis 1997 tätigen Familienbetriebs erlaubt einen vertieften Einblick in die Produktion eines traditionell handwerklich

Neun Studierende
der Fachrichtung
Konservierung aus
dem In- und Ausland
wurden im Rahmen
von mehrwöchigen
Praktika ausgebildet.

1/2 Inventarisieren und Sortieren der Goldschmiedezeichnungen im Sammlungszentrum.

3 Zerstörungsfreie Materialanalyse mittels Raman-Spektroskopie eines Herrenrocks im Sammlungszentrum.



1



2



3



4



5



6



7

4 Entwürfe für Siegelringe von Bossard Goldschmiede, Luzern.

5 Entwurf für Deckelpokal der Zunft zur Waag, Zürich, von Johann Karl Bossard, Luzern, 1878.

6 Deckelpokal von Johann Karl Bossard, Luzern, 1880.

7 Deckelpokal von Johann Karl Bossard, Luzern, 1894.

arbeitenden Goldschmiedeateliers von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Die rund 5000 Modelle, 10000 Goldschmiedezeichnungen, 5000 Schmuckzeichnungen und 800 historischen Fotografien bieten wichtige Hintergrundinformationen zu den bereits in der Sammlung des SNM und anderen nationalen und internationalen Museen befindlichen Goldschmiedeobjekte der Künstlerdynastie. Die Inventarisierung, Restaurierung und Einlagerung der Objekte konnte 2021 dank Unterstützung der Stiftung Willy G. S. Hirzel weitergeführt werden. Der Nachlass ist so für Forschende über die Objektdatenbank zugänglich, und ein Teil davon wird auch auf der Sammlung online aufgeschaltet. Atelienachlass, Originalobjekte sowie archivalische Quellen erlauben es heute, den Goldschmied und Kunsthändler Karl Silvan Bossard differenziert zu betrachten. Die Auswertung von Kunden- und Auftragsbüchern zeigt die internationale Vernetzung Bossards auf, dessen Geschäft vom Aufblühen des Tourismus in Luzern enorm profitierte. Parallel zur Erschliessung des Bestandes wird von einem Autorenteam unter Leitung des SNM derzeit eine reich bebilderte wissenschaftliche Publikation zu Bossard vorbereitet.

Lehre

Die Zusammenarbeit mit den Ausbildungsinstitutionen des Fachbereichs Konservierung-Restaurierung und Museumsarbeit wurde weitergeführt. Dabei wurden insgesamt neun Studierende der Fachrichtung Konservierung aus dem In- und Ausland im Rahmen von mehrwöchigen Praktika in den Bereichen Grafik, Papier, Keramik, Skulpturen, Textilien, Buntmetalle und archäologische Bodenfunde ausgebildet. Fünf Studierende der Universitäten Basel, Zürich und Luzern absolvierten Praktika im Bereich der Ausstellungs- und Sammlungsarbeit.

Trotz den coronabedingten Einschränkungen konnte das SNM für die Berner Fachhochschule, die Fachhochschule der italienischen Schweiz, die Fachhochschule Westschweiz, die Fachhochschule Graubünden, das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft und die Universitäten Bern, Neuchâtel und Zürich zahlreiche Ausbildungsmodule im Bereich Kulturgütererhaltung, Materialanalytik und Museologie durchführen.

Mitarbeitende des SNM engagierten sich weiter als Expertinnen und Experten in Kommissionen von Hochschulen, kantonalen Institutionen, nationalen Expertengremien und Museen und referierten an nationalen und internationalen Tagungen.

Vorträge und Podien von und mit Mitarbeitenden des SNM

Online-Tagung «Cotsen Textile Traces Global Roundtable. From India to the world. A conversation through time and cultures», Cotsen Textile Traces Study Center, Washington (USA). Vortrag «Chinoiserie in music and fabrics». Helen Bieri Thomson.

Online-Tagung «Opening Up! Collection Centre Strategies», Museum Boijmans Van Beuningen, Rotterdam (NL). Vortrag «The Swiss National Museum's Collection Centre! Our approach to collections care and public access». Markus Leuthard.

Online-Tagung «Revivals», International Committee for Museums and Collections of Decorative Arts and Design (ICDAD). Vortrag «The Goldsmith Studio Bossard in Lucerne, a Swiss Contribution in the Age of Historicism». Christian Hörack.

Online-Tagung, Colloque européen sur la conservation des jardins fruitiers et potagers historiques, Association des Amis du Potager du Roi/Walled Kitchen Gardens Network. Vortrag «Comment jardiner un musée ? Le cas du potager historique du Château de Prangins». Stéphane Repas Mendes.

Online-Tagung, DARIAH Working Group Open Meetings 2021, The Digital Research Infrastructure for the Arts and Humanities (DARIAH). Vortrag «OSCAR (Online Swiss Coin Archive)». Christian Weiss.

Online-Tagung, FIFA Museum Conference, FIFA World Football Museum, Zürich. Vortrag «Swiss National Museum – Our approach to collections care and conservation». Markus Leuthard.

Tagung, Research Conference for Museums, Norwegen. Vortrag «Analysis of historical glass corrosion by multimodal imaging». Deepshikha Sharma.

Tagung, Association française pour l'étude du textile (AFET). Vortrag «D'une collection privée à une exposition de référence: le cas de 150 toiles imprimées de la collection de Xavier Petitcol acquises par le Musée national suisse». Helen Bieri Thomson.

Tagung, The 9th Joint Meeting of ECFN and nomisma.org; Archäologisches Institut, Universität Belgrad, Viminacium (RS). Vortrag «An update on OSCAR (Online Swiss Coin Archive)». Christian Weiss.

Tagung «Mondialisation, colonisation, esclavage», Musée national suisse – Château de Prangins. Vortrag «Les Suisses: des colons comme les autres? Une exposition sur le colonialisme dans un pays sans colonie». Denise Tonella.

Tagung «Mondialisation, colonisation, esclavage», Musée national suisse – Château de Prangins. Vortrag «Au-delà des tissus: quel discours pour exposer les indiennes?». Helen Bieri Thomson.

Tagung «Digital Humanities – Numismatik und Nachbargebiete: Konzepte, Fragen, Erfahrungen», Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen, Liestal. Vortrag «Das Projekt OSCAR – ein Online-Typenkatalog der Schweizer Münzprägung in Mittelalter und Neuzeit». Christian Weiss.

Tagung der Schweizerischen Vereinigung für Militärgeschichte und Militärwissenschaften. Vortrag «Trench Art aus der Schweiz? Zur materiellen Kultur des Ausharrens in der Schweizer Armee». Erika Hebeisen.

Tagung «Möglichkeiten der Präsentation historischer Räume im 21. Jahrhundert», Freulerpalast, Museum des Landes Glarus. Vortrag «Comment recréer un intérieur historique en l'absence du mobilier d'origine? L'exemple de la restitution d'une enfilade du XVIII^e siècle au Château de Prangins». Helen Bieri Thomson.

Tagung «Möglichkeiten der Präsentation historischer Räume im 21. Jahrhundert», Freulerpalast, Museum des Landes Glarus. Vortrag «All in one. Die Inszenierung der Period rooms des Landesmuseums Zürich». Luca Tori.

Tagung «Musées d'histoire dans le canton de Vaud», Musée cantonal d'archéologie et d'histoire, Lausanne. Podium «Transformation et rénovation de musées: stratégies et défis». Heidi Amrein.

Workshop, Vitrocentre Romont/Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA). Vortrag «Comparability of two XRF analyzers on sanguine in stained glass paintings by H. J. Güder (1630–1691)». Katharina Schmidt-Ott.

Workshop, «Das Reise- und Rezeptbuch von Ulrich Daniel Metzger», Vitrocentre Romont. Vortrag «Comparability of two XRF analyzers on sanguine in stained glass paintings by H. J. Güder (1630–1691)». Katharina Schmidt-Ott.

Podium «Film.Pionierinnen». Solothurner Filmtage. Denise Tonella.

Historischer Verein Schaffhausen. Vortrag «Auf der Suche nach der idealen Welt – Utopien im Wandel der Zeit». Marina Amstad.

Verein Insel Museum Rheinau. Vortrag «Das Sammlungs-zentrum des Nationalmuseums und seine Rheinauer Schätze». Laura Mosimann.

Volkshochschule Zürich. Vortrag und Führung «Frauenrechte und Menschenrechte». Denise Tonella.

Zürcher Zirkel für Ur- und Frühgeschichte, Zürich. Vortrag «Menschen. In Stein gemeisselt. Eine neue archäologische Wechsellausstellung zu neolithischen anthropomorphen Stelen im Landesmuseum Zürich». Jacqueline Perifanakis und Luca Tori.

Ausbildung durch Mitarbeitende des SNM

DH^{CH} Digital Humanities, Istituto Svizzero, Rom, in Zusammenarbeit mit Bibliotheca Hertziana und Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte. Summer School «Digital Visual Media and Metadata». Vortrag «Museum's collection as a store of knowledge». Heidi Amrein.

Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften. BA-/MA-Seminar «Die mittelalterliche Münzprägung des Mittelmeerraumes». Christian Weiss.

Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften. Intensiv-Workshop «Griechische Numismatik». Fortbildung für den akademischen Mittelbau. Christian Weiss.

Université de Neuchâtel, Institut d'histoire de l'art et de muséologie. CAS «Promouvoir une institution culturelle – Modul II». Modul «Les expositions». Denise Tonella.

Universität Zürich, Historisches Seminar, MAS in Applied History, drei Vorträge online zu Themen der Sammlung. Heidi Amrein, Denise Tonella, Luca Tori.

Universität Zürich, Institut für Archäologie. Übung «Keltische Numismatik» innerhalb der «Bestimmungsübung zur prähistorischen Archäologie». Christian Weiss.

Universität Zürich, Institut für Archäologie. Übung «Römische Numismatik» innerhalb der «Bestimmungsübung zur prähistorischen Archäologie». Christian Weiss.

Universität Zürich, Zentralbibliothek Zürich, MAS Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Vortrag «Öffentlichkeitsarbeit im Schweizerischen Nationalmuseum». Andrej Abplanalp, Alexander Rechsteiner.

Fachhochschule Graubünden. CAS in Museumsarbeit, Modul «Objekterhaltung». Markus Leuthard, Gaby Petrak, Iona Leroy, Ulrike Rothenhäusler, Sarah Longree, Charlotte Maier, Katharina Schmidt-Ott, David Blazquez, Christian Affentranger.

Hochschule der Künste, Berner Fachhochschule. Modul «Depotplanung». Markus Leuthard.

Hochschule der Künste Bern. Studiengang Konservierung und Restaurierung. Modulvortrag «Preventive Conservation. Decontamination, IPM, Risk Management». Gaby Petrak.

Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel. Modul «Präventive Konservierung und Depotplanung». Markus Leuthard.

Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel. Modul «Eisenkonservierung und -restauration». Stefanie Bruhin, Alexander Dittus, Katharina Schmidt-Ott.

Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel. Modul «Les méthodes d'analyses spectroscopiques non destructrices des matériaux constituant les biens culturels

au laboratoire de recherche en conservation». Erwin Hildbrand, Tiziana Lombardo, Katharina Schmidt-Ott.

Pädagogische Hochschule Zürich. Weiterbildung der Berufseinführung. Modul «Das Museum – ein ausserschulischer Lernort». Stefanie Bittmann, Tanja Bitonti, Linda Christinger, Judith Stutz.

Pädagogische Hochschule Zürich in Kooperation mit der Weiterbildung für Lehrpersonen zum Anlass des Holocaust-Gedenktages am 27. Januar 2021. Input und Diskussion «Mit Jugendlichen im Museum: virtuelle Begegnungen mit Holocaustüberlebenden begleiten». Erika Hebeisen.

Volkshochschule Zürich, Kurs mit Vorlesungen und Führung, «Buchkunst im Mittelalter», Christine Keller Lüthi.

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA). CAS Angewandte Kunstwissenschaft, Modul «Objektaufbewahrung, Sammlungspflege». Markus Leuthard.

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), CAS Angewandte Kunstwissenschaft, Modul «Historische Möbel». Gaby Petrak, Jörg Magener.

Publikationen

Ausstellungen

Frauen.Rechte. Von der Aufklärung bis in die Gegenwart

Schweizerisches Nationalmuseum (Hrsg.), Sandstein Verlag, Dresden, 2021.

ISBN 978-3-95498-598-2 (Sandstein Verlag)

Femmes.Droits. Du siècle des Lumières à nos jours

Musée national suisse (éd.), Sandstein Verlag, Dresde, 2021.

ISBN 978-3-95498-599-9 (Sandstein Verlag)

Donne.Diritti. Dal secolo dei Lumi ai giorni nostri

Museo nazionale svizzero (ed.), Sandstein Verlag, Dresda, 2021.

ISBN 978-3-95498-600-2 (Sandstein Verlag)

Menschen. In Stein gemeisselt

Schweizerisches Nationalmuseum (Hrsg.), Christoph Merian Verlag, Basel, 2021.

ISBN 978-3-85616-961-9 (Christoph Merian Verlag)

ISBN 978-3-905875-48-5 (Schweizerisches Nationalmuseum)

Farben im Licht

Schweizerisches Nationalmuseum (Hrsg.), Zürich, 2021.

Weitere Publikationen

Amrein Heidi, «Les musées d'histoire en transition», in:

Les musées vaudois d'histoire – Nouveaux horizons.

Patrimoines. Collections cantonales vaudoises, 5, 2021, 14–21.

Amrein Heidi, Tori Luca, «Spolien, Kopien und Nachahmungen in den sogenannten Stilräumen», in: Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte (ZAK), Band 78, Heft 2–3, 2021, 125–218.

Bieri Thomson Helen, «De l'âtre au lustre: l'éclairage domestique au siècle des Lumières», in: Domus Antiqua Helvetica, 5, 2021, 6–10.

Bieri Thomson Helen, «Musée national suisse – Château de Prangins», in: Les musées vaudois d'histoire – Nouveaux horizons. PatrimoineS. Collections cantonales vaudoises, 5, 2021, 64–71.

Bieri Thomson Helen, «Avant-propos», in: Les Thellusson. Une dynastie de grands amateurs d'art, In Fine éditions d'art, 2021, 6–7.

Estermann Aaron, «In die Schweiz blicken. Stereoskopisches Reisen zwischen Ersatz und Anreiz», in: Stereographic Switzerland, Christoph Merian Verlag 2021, 7–22.

Gross Eda, van Willigen Samuel, Villa Igor M., Schaeren Gishan F., Cardani Vergani Rossana, Nielsen Ebbe H., Pétrequin Pierre, Reitmaier Thomas, Schäppi Katharina, Schmidt-Ott Katharina, Steinhauser-Zimmermann Regula, Hildbrand Erwin, «Diversity of resources and volatility of metallurgical networks – multi-methodological provenance analysis of neolithic and EBA-copper-artefacts from

Switzerland and eastern France», in: Archaeological and Anthropological Sciences, Volume 13, Article nr. 180, 2021.

Harb Christian, Bleicher Niels, Guber Sonja, Hildbrand Erwin, Kobert Nikita, «Zürich-Parkhaus Opéra / CH: Erster direkter Nachweis für eine neolithische Bienenbehausung», in: Archäologisches Korrespondenzblatt, Jahrgang 51, Heft 2, 2021, 171–187.

Haudenschild Meret, Soppa Karolina, Wyer Peter, Zumbühl Stefan, Scherrer Nadim, Becker Thomas, Hajdas Irka, «Von Weiss zu Schwarz – Der Inkarnatwechsel der Einsiedler Madonna und ausgewählter Kopien», in: Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung (ZKK), Heft 1, 2021, 197–205.

Hubert Vera, Carlevaro Eva, Karampelas Stefanos, Lombardo Tiziana, Wörle Marie, «Zerstörungsfreie Materialanalyse von Arm- und Fingerringen aus dem Fund von Zürich-Oetenbach», in: Wyss Schildknecht Annina «Die mittel- und spätkaiserzeitliche Kleinstadt Zürich/Turicum», Monographien der Kantonsarchäologie Zürich 54, 2020 (erschienen 2021), 85–88.

Monachon Mathilde, Albelda-Berenguer Magdalena, Lombardo Tiziana, Cornet Emilie, Moll-Dau Friederike, Schramm Janet, Schmidt-Ott Katharina, Joseph Edith, «Evaluation of an alternative biotreatment for the extraction of harmful iron and sulfur species from waterlogged wood», in: The European Physical Journal Plus, Volume 136, Article nr. 937 (2021).

Perifanakis Jacqueline, Tori Luca, «Ausstellung zu neolithischen anthropomorphen Stelen im Landesmuseum Zürich», in: as. Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz, Band 44, Heft 3, 2021, 30–35.

Ruoss Mylène, «Eine der hervorragendsten Zierden des Landesmuseums, Die Sammlung der Glasgemälde 1898», in: Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte (ZAK), Band 78, Heft 2–3, 2021 243–260.

Schaer Andrea, Schmidt-Ott Katharina, Haffner Albert, Meller Harald, Znoj Heinzpeter, «Die Bronzehand von Prêles: aktueller Stand der Forschung und Perspektiven – eine Diskussion», in: Das bronzezeitliche Grab und die Bronzehand von Prêles. Hefte zur Archäologie im Kanton Bern 8 (2021), 94–98.

Sonderegger Christina, Baschung Adrian, «Mittelalter oder Historismus? – Ein Datierungsprojekt mittelalterlicher Kästchen am Schweizerischen Nationalmuseum», in: Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte (ZAK), Band 78, Heft 4, 2021 311–326.

Steiger Ricabeth, «Die Schweiz als neuer Sehnsuchtsort. Tourismus und Fotografie», in: Martin Gasser (Hrsg.), Sylvie Henguely (Hrsg.), Nach der Natur. Schweizer Fotografie im 19. Jahrhundert. Steidl, Göttingen 2021, 186–211.

Weiss Christian, «HAD TV/RECVM», in: Schweizerische Numismatische Rundschau (SNR), Band 99, 2021, 1–15.

Wu Qing, Lombardo Tiziana, Hubert Vera, Hildbrand Erwin, Wyrer Peter, Schmidt-Ott Katharina, Fink Rainer, Watts Benjamin, Nolting Frithjof, «Observation and analysis of Zwischgold on late medieval sculptures», in: ICOM-CC, publication online, 19th Triennial Conference, Beijing, 2021.

Wu Qing, Watts Benjamin, Döbeli Max, Müller Julian, Butz Benjamin, Lombardo Tiziana, Schmidt-Ott Katharina, Fink Rainer, Nolting Frithjof, Ganz David: «Medieval nanotechnology: Thickness determination of Zwischgold samples», in: Journal of Cultural Heritage, Volume 49, 2021, 211–221.

Zeitschriften

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte (ZAK). Hrsg. Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich. Verlag J.E. Wolfensberger AG, Band 78, Hefte 1–4, 2021. p-ISSN 0044-3476, e-ISSN 2296-5971

Magazin des Schweizerischen Nationalmuseums, Schweizerisches Nationalmuseum (Hrsg.), Zürich. Konzept & Realisation Passaport AG, Nr. 1–3, 2017. ISSN 2504–1185.

Blog

Blog des Schweizerischen Nationalmuseums, blog.nationalmuseum.ch

Bildung und Vermittlung

Bundesrätinnen und Bundesräte seit 1848

Unterlagen für Schulen. Stefanie Bittmann, Lisa Engi, Maria Iseli, Severin Marty. Landesmuseum Zürich, 2021.

Frauen.Rechte. Von der Aufklärung bis in die Gegenwart

Unterlagen für Schulen. Stefanie Bittmann, Lisa Engi, Maria Iseli, Severin Marty. Landesmuseum Zürich, 2021.

Menschen. In Stein gemeisselt

Unterlagen für Schulen. Stefanie Bittmann, Lisa Engi, Vera Humbel. Landesmuseum Zürich, 2021.

Indiennes. Un tissu à la conquête du monde

Dossier pédagogique. Marie-Dominique De Preter, Château de Prangins, 2021.

Games

Unterlagen für Schulen. Team Bildung & Vermittlung Landesmuseum Zürich. Forum Schweizer Geschichte Schwyz, 2021.

Games

Dossier pédagogique. Florence Quince, HEP Lausanne, 2021.

Die Royals kommen

Unterlagen für Schulen. Isabelle Marcon Lindauer, Monika Schmidig Römer, Alessandra Zaccone. Forum Schweizer Geschichte Schwyz, 2021.

Origine della Svizzera

Materiale didattico. 2^o e 3^o ciclo. Karin Fuchs, Isabelle Marcon Lindauer, Giovanna Planzi (traduzione). Forum della storia svizzera di Svitto, 2021.

History Trail Schwyz

Eine Erkundungstour durch Schwyz für Familien und Gruppen. Renate Amuat, Judith Arnold, Karin Freitag-Masa, Isabelle Marcon Lindauer. Forum Schweizer Geschichte Schwyz, 2021.

Weihnachten & Krippen

Unterlagen für Schulen. Tanja Bitonti, Stefanie Bittmann, Paola Blattmann, Lisa Engi, Vera Humbel, Amanda Kohler. Landesmuseum Zürich, 2021.



1



2



3

4-8

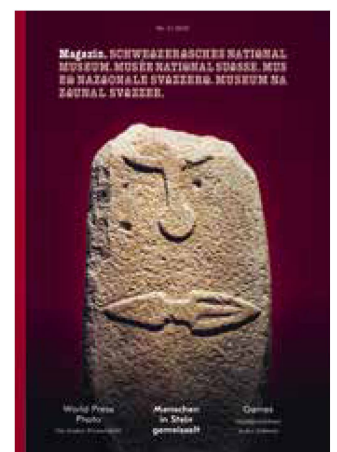
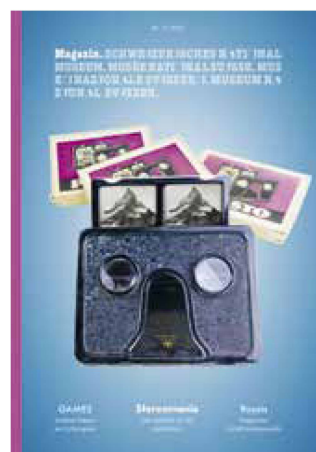


1 «Menschen. In Stein gemeinsam». Begleitpublikation zur Ausstellung im Landesmuseum.

3 «Farben im Licht». Texte der Ausstellung im Landesmuseum.

2 «Frauen.Rechte». Begleitpublikation zur Ausstellung im Landesmuseum.

4-8 Unterrichtsmaterial für Schulen zu verschiedenen Ausstellungen.



9–11



12–14



15–17

9–11 Magazin des Schweizerischen Nationalmuseums, Hefte 1–3/2020.

15–17 Artikel auf dem Blog des Schweizerischen Nationalmuseums.

12–14 Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte (ZAK), Hefte 1, 2–3 und 4-2021.

Berichterstattung.

Prangins primé pour son urbanisation exemplaire

Prix Wakker 2021
La Commune a reçu officiellement le prestigieux prix décerné par Patrimoine suisse.

ains agricoles. Et ce, en préservant son caractère rural et sa culture

50 Jahre Game-Geschichte: Von «Pong» bis «Minecraft»

Von simpler Grafik bis zu 3D-Realität. Games sind rasant entwickelt. Ausstellung lädt jetzt ein zum Spielen ein.

Das Spiel «Pong» entwickelte der US-William Higginbotham in den 1950er Jahren als eine Videospiele, wobei die Entwicklung rasant voranschritt. In der Schweiz wurde das Spiel 1972 von der Firma Atari entwickelt. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Spiele von den Anfängen bis zu den heutigen Tagen. Sie umfasst eine Vielzahl von Spielen, darunter «Pong», «Space Invaders», «Pac-Man» und «Super Mario Bros.».

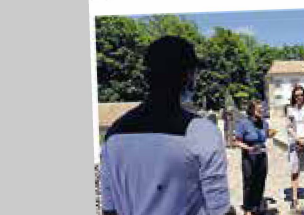


Die Arcade-Spielstationen in der Ausstellung «Games». Scherzwecker: «Super Mario Bros.»

«Pong», «Space Invaders» oder «Zaxxon» sind auch aktuelle Trends wie «Minecraft» und «Fortnite» zu finden. «Für den Spieler ist es wichtig, dass die Spiele nicht nur als Unterhaltung, sondern auch als Kunst betrachtet werden können. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Spiele über Generationen hinweg.»



Endlich eine Pause! Alain Berset und Michèle Calmy-Mandry.



Die Ausstellung «Die Royals kommen» im Forum Schweizer Geschichte.

CÉLÉBRER LES 50 ANS DU DROIT DE VOTE DES FEMMES

EXPOSITIONS, MANIFESTATIONS, LIVRES... MALGRÉ LA PAU LES FEMMES NE MANQUENT PAS POUR MARCHER LE 30e ANNIVERSAIRE DU SUFFRAGE FÉMININ

30 ans de femmes au pouvoir. On fête le 30e anniversaire du droit de vote des femmes en Suisse. Des manifestations sont prévues dans toute la Suisse.



30 ans de femmes au pouvoir. On fête le 30e anniversaire du droit de vote des femmes en Suisse.

«Die Royals kommen» im Forum Schweizer Geschichte. Das Forum Schweizer Geschichte findet eine Expertenführung statt. Am Sonntag, 27. April, führt Michael von Ossau durch die Ausstellung «Die Royals kommen». Der Historiker und Autor hat als Co-Kurator bei der Auswahl der Themen mitgewirkt. Er erinnert die Besucherinnen und Besucher an einen besonderen Rundgang durch die Ausstellung.

Des indiennes aux reflets esclavagistes



Die Ausstellung «Die Royals kommen» im Forum Schweizer Geschichte.

Gekrönte Häupter hinterlassen Spuren in der Schweiz

Die Ausstellung «Die Royals kommen» im Forum Schweizer Geschichte zeigt die Spuren der Könige in der Schweiz. Von den Königen der Burgunder bis zu den Habsburgern, haben diese Herrscher die Schweiz geprägt. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Schweiz von den Anfängen bis zu den heutigen Tagen.

Feuilleton

Das Making-of der Schweizer Demokratie

Die Ausstellung im Landmuseum in Zürich zeigt, wie Anderson die Wägen der Frauen zur politischen Gleichstellung war. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Schweiz von den Anfängen bis zu den heutigen Tagen. Sie umfasst eine Vielzahl von Themen, darunter die Rolle der Frauen in der Schweizer Demokratie.

Kultur & Gesellschaft

Nur wer Wehrdienst leistete, durfte politisch mitreden

Reinhold in Prangins. Eindeutige für Mann und Frau. Eine Forderung sollte im Zentrum der Schweizer Verfassung stehen, die nur über den Kampf um das Frauenstimmrecht.



Michael von Ossau zwischen Kaiserin Elisabeth (links) und Kaiser Napoleon III. (rechts) im Schweizerischen Nationalmuseum.

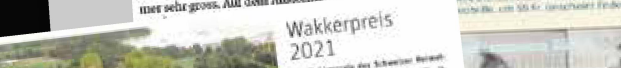
Die blaue Tour zum blauen Blut

Im Forum Schweizer Geschichte findet eine Expertenführung statt.

Am Sonntag, 27. April, führt Michael von Ossau durch die Ausstellung «Die Royals kommen». Der Historiker und Autor hat als Co-Kurator bei der Auswahl der Themen mitgewirkt. Er erinnert die Besucherinnen und Besucher an einen besonderen Rundgang durch die Ausstellung.

Wakkerpreis 2021

Der Wakkerpreis der Schweizer Bauwirtschaft geht in diesem Jahr an die Stadt Grenchen.



Der Wakkerpreis der Schweizer Bauwirtschaft geht in diesem Jahr an die Stadt Grenchen.

Prangins: Zu Besuch in einer der schönsten Schweizer Gemeinden

Mit über 50 Jahren in den Kantons Waadt. Die Gemeinde Prangins ist eine der schönsten in der Schweiz.



Mit über 50 Jahren in den Kantons Waadt. Die Gemeinde Prangins ist eine der schönsten in der Schweiz.

Denkmäler sind nie für immer

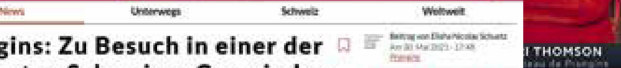
Manche Denkmäler sind so alt, dass sie nicht mehr für immer stehen können.



Manche Denkmäler sind so alt, dass sie nicht mehr für immer stehen können.

Die welsche Traumdestination

Nyon Das majestätische Schloss, die vielen Museen und die beeindruckenden Reste aus der Römerzeit.



Nyon Das majestätische Schloss, die vielen Museen und die beeindruckenden Reste aus der Römerzeit.

Feuilleton

Prangins: Zu Besuch in einer der schönsten Schweizer Gemeinden

Mit über 50 Jahren in den Kantons Waadt. Die Gemeinde Prangins ist eine der schönsten in der Schweiz. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Schweiz von den Anfängen bis zu den heutigen Tagen. Sie umfasst eine Vielzahl von Themen, darunter die Rolle der Frauen in der Schweizer Demokratie.

